

Dank HitProducer werden Träume wahrer

Beim Wort HitProducer klingen erste musikalische Assoziationen an, und um das Musikmachen geht es den jungen Gründer:innen des mobilen Tonstudios auch.

Mit ihrer Initiative starteten sie vor vier Jahren und haben nun im kHaus, in der ehemaligen Kaserne, auch einen variabel zu nutzenden Schulungs- und Probenraum bezogen. Im kostenlosen Angebot Home Studio Orbit (jeden zweiten Mittwochabend) können Jugendliche bis 25 ihre Kreativität und Musikalität entdecken, dabei auch technisches Wissen an analogen und digitalen Tools erwerben und sich von Musik-Coaches, ausgebildeten freien Mitarbeitenden, anleiten, korrigieren und motivieren lassen. Dank diesem zwischenmenschlichen direkten Kontakt können die individuellen Fähigkeiten erkannt, gefördert und zum eigenständigen musikalischen Engagement weitergeführt werden.

Und der gemeinnützige Verein HitProducer (hitproducer.ch) geht mit dem mobilen Tonstudio auch in soziale Institutionen, zum Beispiel in Quartiertreffpunkte, und weckt dort in Workshops mit kleinen Gruppen das Interesse, selber in die heutige Welt der analogen und digitalen Musik einzutauchen. «Wir möchten sie begeistern, sich selber in neuen Rollen zu finden», sagt dazu die Gründerin und Geschäftsführerin Sonja Roth. Zu ihrem musikalischen und sozialen Engagement sagt sie: «Wir bringen Menschen zusammen, um gemeinsam Musik zu produzieren.» Und vielleicht sogar einen persönlichen oder medialen Hit! (CV)



Gute Stimmung im Home Studio Orbit (Foto: HitProducer Dominick und Jacky_Orbit)

Drei Engagements für denselben Einsatz

Bei ATD Vierte-Welt setzen sich Vollzeitvolontäre, Aktivist:innen und Verbündete gemeinsam für eine gerechtere Gesellschaft ein.

Wenn es ein Wort gibt, das mich seit Beginn meiner Arbeit bei ATD Vierte Welt begleitet, dann ist es dieses: Engagement. Als ständige Volontärin dieser internationalen Bewegung, die 1956 von Joseph Wresinski und BewohnerInnen eines Slums in der Nähe von Paris gegründet wurde, engagiere ich mich zusammen mit Menschen mit Armutserfahrung – den Aktivist:innen – und anderen Menschen aus der Gesellschaft, die bereit sind, ihre Kräfte mit den unseren zu vereinen – den Verbündeten. Gemeinsam und ausgehend vom Erfahrungswissen der Ärmsten wollen wir den Kampf gegen die Armut vorantreiben, indem wir dafür sorgen, dass die armutsbetroffenen

Menschen als die Hauptakteure in diesem Kampf anerkannt und einbezogen werden. Für Claude Hodel, langjähriger Verbündeter, begann sein Engagement vor allem mit der Erkenntnis, dass Menschen in Armut selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können sollen. Für Markus Christen, Aktivist, ist es wichtig, dass sich auf politischer Ebene (Gesetzgebung, Verordnungen) grundsätzliche Änderungen einstellen. Dafür setzt er sich ein.

Audrey Pouillon

Wiesendamm 14 Kleinhüningen
atd.ch/de/wo-sind-wir/regionale-niederlassungen/basel/
contact@atd.ch



Von links nach rechts: Claude Hodel, Audrey Pouillon und Markus Christen vor dem ATD Vierte-Welt-Lokal in Kleinhüningen (Bild: Corinne Martin)